

LEW Ladelösung Home & Car

Vertragsunterlagen



Inhaltsverzeichnis

Bestandteile LEW Ladelösung Home & Car	3
LEW Vor-Ort-Installationscheck	4
Hinweis zur Anmeldungs- bzw. Genehmigungspflicht vor Errichtung der Wallbox	5
Hinweis zu möglichen Kostenerhebungen durch den Netzbetreiber	5
Datenblatt Wallbox	6

Die LEW Ladelösung Home & Car besteht aus zwei Bestandteilen.

1. LEW Vor-Ort-Installationscheck

Ein Handwerkspartner der LEW prüft bei Ihnen vor Ort die Voraussetzungen für eine Installation einer Wallbox. Sie erhalten ein Beratungsprotokoll sowie ein individuelles Festpreis-Angebot für den Kauf und die Installation einer Wallbox mit einer Angebotsgültigkeit von 4 Wochen.

2. Kauf und Installation der Wallbox

Auf Basis eines individuellen Angebots für Wallbox und Installation beauftragen Sie uns mit der Realisierung Ihrer LEW Ladelösung Home & Car.

Leistungsbeschreibung & Produktspezifische Vertragsunterlagen

LEW Vor-Ort-Installationscheck

Voraussetzungen

1. Für den Vor-Ort-Installationscheck wird der freie Zugang zum Verteilerkasten/Zählerplatz, dem Installationsort der Wallbox sowie dem angedachten Leitungsweg sichergestellt.
2. Der Kunde ist Eigentümer des betreffenden Grundstücks/der betreffenden Immobilie (Haus/ Wohnung) oder hat die Zustimmung des Eigentümers zum Errichten einer Wallbox. Die Installation soll ausschließlich auf privatem Grund in Deutschland stattfinden.
3. Der Installationsort der Wallbox befindet sich in unmittelbarer Nähe der vom Kunden bewohnten Immobilie. Es ist keine Leitungsführung durch Gemeinschaftseigentum (z.B. beim Mehrfamilienhaus) und keine Leitungsverlegung über öffentlichen Grund erforderlich.

Leistungsumfang

- Begehung vor Ort durch einen Handwerkspartner der LEW.
- Sichtung und Prüfung der elektrotechnischen Gegebenheiten für die Installation einer Wallbox nach den anerkannten Regeln der Technik.
- Besprechung der Installationsanforderungen (u.a. Leitungsverlegung, Mauerdurchbrüche, Vorsicherungen etc.) und Dokumentation des Besprochenen in einem Beratungsprotokoll.
- Kundenindividuelles Kauf- und Installationsangebot für eine Wallbox (Angebotsgültigkeit: 4 Wochen).

Wie geht es nach dem LEW Vor-Ort-Installationscheck weiter?

- Die LEW wird dem Kunden per E-Mail nach Durchführung des LEW Vor-Ort-Installationschecks ein individuelles Angebot für die Durchführung der Installation sowie den Kauf einer Wallbox zukommen lassen.
- Der Kunde kann dieses innerhalb von 4 Wochen annehmen.
- Nimmt der Kunde das Kauf- und Installationsangebot innerhalb von 4 Wochen an, erlässt die LEW dem Kunden die Kosten für den LEW Vor-Ort-Installationscheck. Bei Nichtannahme des Kauf- und Installationsangebots stellt die LEW 199 € brutto für die Durchführung des Vor-Ort-Checks in Rechnung.

Wie geht es bei Annahme des Installationsangebots weiter?

- Die LEW oder ein Handwerkspartner der LEW werden mit dem Kunden einen Installationstermin abstimmen.
- Die Wallbox wird entweder direkt an den Kunden geliefert oder vom Handwerkspartner zum Installationstermin mitgebracht.

Wird in jedem Fall ein individuelles Angebot erstellt?

Nein. Die LEW kann, auch wenn alle nach dem Vertrag erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind, entscheiden, keine Installation anzubieten. Die LEW wird Ihnen dies per E-Mail mitteilen. In diesem Fall wird die LEW keine Kosten für den LEW Vor-Ort-Installationscheck in Rechnung stellen.

Hinweis zur Anmeldungs- bzw. Genehmigungspflicht vor Errichtung der Wallbox

Der Anschluss und der Betrieb einer Wallbox mit einer Ladeleistung größer als 3,7 Kilowatt (3,7 kW = 3,7 kVA) ist grundsätzlich beim örtlichen Verteilnetzbetreiber vor der Errichtung anzumelden. Diese Anmeldung übernehmen wir standardmäßig im Rahmen der Installation für Sie. Wir melden Ihre Wallbox als steuerbare Verbrauchseinrichtung (Modul 1) gem. §14a EnWG an, so dass Sie grundsätzlich von einer Netzentgeltreduzierung durch den Netzbetreiber profitieren können.

Bei einer Ladeleistung größer 11 Kilowatt (11 kW = 11 kVA) ist vor der Errichtung die Genehmigung des örtlichen Verteilnetzbetreibers einzuholen. Die Einholung einer Genehmigung für eine Ladeleistung größer 11 Kilowatt ist nur in dem Festpreisangebot enthalten, wenn diese Leistung explizit als Leistungsbestandteil aufgeführt ist. In diesem Fall schuldet die LEW nur die Beantragung der Genehmigung beim zuständigen Netzbetreiber, nicht die Erteilung der Genehmigung durch den Netzbetreiber. Das Risiko einer Ablehnung trägt somit der Kunde.

Hinweis zu möglichen Kostenerhebungen durch den Netzbetreiber

Gegebenenfalls können vom Netzbetreiber nach der Installation und der damit verbundenen Anmeldung der fest installierten Ladeeinrichtung für die angeforderte Leistungserhöhung von diesem zusätzlich Kosten in Rechnung gestellt werden:

- a. Wenn die vertragliche Gesamtleistung am Niederspannungs-Netzanschluss die 30 kW Freigrenze überschreitet, ist der sogenannte Baukostenzuschuss zu entrichten.
- b. Bei Leistungserhöhungen des Netzanschlusses können weitere Kosten für eine Netzanschlussverstärkung anfallen.

Die konkrete Ermittlung erfolgt auf Grundlage der Anmeldung durch den Elektrofachbetrieb. Diese Kosten sind nicht Bestandteil der LEW Ladelösung Home & Car und werden nicht von der LEW übernommen.

Beispiel: Bei Einfamilienhäusern ohne leistungsintensive Verbrauchsgeräte ist die Einhaltung einer Gesamtleistung bis 30 kW mit einer 11 kW Ladeeinrichtung normalerweise möglich und es fallen dann vom Netzbetreiber auch keine zusätzlichen Kosten an.

Sprechen Sie im Zweifel vorab mit Ihrem Stromverteilnetzbetreiber, ob für die geplante Ladeeinrichtung an ihrem Hausanschluss ein Baukostenzuschuss erhoben wird oder eine Ertüchtigung ihres Netzanschlusses erforderlich ist. Dies kann insbesondere erforderlich sein, wenn schon leistungsintensive Verbrauchsgeräte vorhanden sind, eine über 11 kW hinausgehende Ladeleistung installiert wird oder es sich um einen gemeinschaftlich genutzten Netzanschluss handelt.

go-e



go-e

Datenblatt

go-e Charger Gemini 2.0

11/22 kW

Stationäre Wallbox/Ladestation für Elektrofahrzeuge
entsprechend EN IEC 61851-1:2019
gültig für Artikelnummern: CH-05-11-51, CH-05-22-51

Smarte Ladestation für Elektroautos

Egal welches Elektroauto oder
Plug-in-Hybrid du fährst.
Der go-e Charger wird dein Fahrzeug
zuverlässig laden.

Integrierte SIM-Karte für Mobilfunkverbindung
Ladeleistung: z. B. 1,4 - 3,7 - 7,4 - 11 - 22 kW
Ein- oder dreiphasig

V 1.1

go-e Charger Gemini 2.0

Highlights

Viele smarte Funktionen, die das Laden von Elektroautos noch komfortabler machen, sind im go-e Charger Gemini 2.0 bereits integriert. Die Ladestation ist für die Installation im Innen- und Außenbereich sowohl im privaten als auch gewerblichen Umfeld (ohne Verkauf von Ladestrom) geeignet. Der Charger kann mittels des 1,8 Meter Anschlusskabels direkt mit der Hauselektrik verbunden werden. **Es ist nicht erforderlich, den go-e Charger im Rahmen des Installationsvorgangs zu öffnen.**



Ganz einfach jedes Elektroauto laden

Der go-e Charger lässt sich abhängig von der Hauselektrik mit wenig Aufwand montieren und innerhalb kürzester Zeit in Betrieb nehmen. Einfach die Wandmontageplatte anbringen, die Wallbox einhängen und mit einer geeigneter Stromquelle verbinden.* Der Ladevorgang ist so unkompliziert wie bei einem Smartphone. Das Typ 2 Kabel einstecken und schon lädt der go-e Charger in Standardeinstellung mit der vom Auto angeforderten Leistung. Bei Bedarf lässt sich der Ladestrom über den Druckknopf direkt am Gerät anpassen.



Zahlreiche Sicherheitsfunktionen

Die umfangreichen Sicherheitsfunktionen des go-e Charger sorgen dafür, dass Du dich entspannt zurücklehnen kannst, während das Auto zuverlässig geladen wird. Die Ladestation regelt den Stromfluss im Bedarfsfall herunter (statisches / dynamisches** Lastmanagement) oder schaltet sich bei auftretenden Fehlerströmen komplett ab. So schützt der Charger Auto, Hauselektrik und sich selbst vor Schäden. Der go-e Charger ist mit einem DC-Schutzmodul ausgestattet, das die Hausinstallation vor möglichen DC-Fehlerströmen schützt, die durch ein Elektroauto verursacht werden könnten. Auf der Gebäudeseite muss ein FI-Schutzschalter Typ A und ein Leitungsschutzschalter installiert werden. Der go-e Charger bietet auch einen zusätzlichen Schutz gegen AC-Fehler (6 mA DC, 20 mA AC).



Volle Kontrolle – per App auch von der Couch

Sämtliche Ladevorgänge lassen sich mit dem go-e Charger grundsätzlich auch ohne App durchführen. Die Wallbox signalisiert den aktuellen Ladestatus über einen LED-Ring. Alle Details zum Ladestatus sind über die go-e Charger App noch komfortabler abrufbar. Mit dieser lassen sich bei Bedarf auch sämtliche Grund- und Komforteinstellungen anpassen. Über den integrierten Stromzähler behältst du auch die geladene Strommenge im Blick. Bei Einbindung der Wallbox in ein WLAN-Netzwerk oder bei aktiver Mobilfunkverbindung des Chargers steuerst und überwachst du das Gerät sogar von der Couch.



Innen und außen verwendbar

Dank der IP65-Klassifizierung kann der go-e Charger unabhängig von den Witterungsbedingungen immer volle Leistung liefern. Das Ladekabel lässt sich diebstahlsicher verriegeln. Bei Installation im Außenbereich kannst du die Wallbox mittels RFID-Chip vor Fremdverwendung schützen. RFID-Chips sind auch sinnvoll, wenn sich mehrere Personen das Gerät teilen. Der geladene Strom wird für jeden Nutzer separat ausgewiesen.



Verschiedene Lademodi für kostengünstiges und nachhaltiges Laden

Nach Feierabend nach Hause kommen und direkt den Ladevorgang starten ist einfach, doch nicht unbedingt nachhaltig und günstig. Durch intelligente Funktionen wie dem Ladetimer kannst du deine Ladevorgänge mit dem go-e Charger in Zeiten verlegen, zu denen Strom im Überfluss vorhanden ist. Das entlastet das Stromnetz und kann sich abhängig vom Stromtarif auch finanziell auszahlen.



Mit dem go-e Controller noch intelligenter laden

Mit dem go-e Controller kannst du dein Ladeerlebnis auf die nächste Stufe heben. Mit dem Controller lässt sich ein dynamisches Lastmanagement aktivieren, um eine Überlastung des Stromnetzes beim Aufladen deines Fahrzeugs zu vermeiden. Der Controller hilft dir auch dabei, überschüssigen Strom von deinen Solarmodulen auf einfache Art und Weise zu nutzen und deine Energieflüsse zu überwachen. Um deinen Ladevorgang weiter zu optimieren, empfehlen wir eine ganzheitliche Lösung, bestehend aus einem go-e Charger und einem Energiemanagementsystem, wie dem go-e Controller.

*Diese Arbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
**mit go-e Controller

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen darf der go-e Charger Gemini 2.0 in den folgenden Ländern nicht verwendet werden: Niederlande, Frankreich, Italien.

Technische Daten

go-e Charger Gemini 2.0



Alle smarten Funktionen, Softwareupdates und Ferndiagnosen im Supportfall dank integrierter SIM-Karte über Mobilfunkverbindung nun auch ohne WLAN verfügbar.

Lieferumfang



Gemini 2.0 11 kW	Gemini 2.0 22 kW
11 kW Ladestation mit 1,8 Meter Anschlusskabel für ortsfeste Installation	22 kW Ladestation mit 1,8 Meter Anschlusskabel für ortsfeste Installation
Wandhalterung inkl. Schrauben und Dübel	
Optional montierbare Diebstahlsicherung (U-Stück)	
Eine Resetkarte	
Ein RFID-Chip (bereits angelernt)	
Kurzanleitung	

Produktspezifikationen

	Gemini 2.0 11 kW	Gemini 2.0 22 kW
Stationäre Wallbox/Ladestation	Entsprechend EN IEC 61851-1:2019	
Abmessungen	ca. 15,5 * 26 * 11 cm	
Gewicht	1,85 kg	2,34 kg
Anschlusskabel	1,8 m, 5 x 2,5 mm ² (Typ H07BQ-F)	1,8 m, 5 x 6 mm ² (Typ H07BQ-F)
Anschluss	Ein- oder dreiphasig	
Nennspannung	230 V - 240 V (einphasig) / 400 V - 415 V (dreiphasig)	
Nennfrequenz	50 Hz	
Netzformen	TT / TN / IT	
Standby-Leistung	3,1 W (LEDs dunkel) bis 5,2 W (LEDs hell)	
RFID	13,56 MHz	
WLAN	802.11b/g/n 2,4 GHz / Frequenzband 2412-2472 MHz	
Mobilfunkverbindung	4G LTE / 2G EDGE / unterstützte Frequenzbänder: GSM900, GSM1800, LTE FDD: B1 B3 B5 B7 B8 B20 / Frequenzbereich: 800MHz - 2600MHz	



go-e GmbH
Satellitenstraße 1, 9560 Feldkirchen in Kärnten, Austria
+43 4276 62400, office@go-e.com

go-e.com

Ergänzende Mobilfunkspezifikationen

	Gemini 2.0 11 kW	Gemini 2.0 22 kW
Mobilfunkvertrag	Mindestens 5 Jahre kostenlose Mobilfunkverbindung. Verlängerung für 12 Euro (inkl. MwSt.) pro Jahr möglich.	
SIM-Karten-Format	Werkseitig integrierte eSIM von go-e (nicht tauschbar). Werkseitig verbaute kundeneigene nano-SIM für größere B2B-Projekte.	
Aktivierung/Deaktivierung	Jederzeit über go-e App oder API	
Verbindungsarten	Standard: 4G LTE Cat-1 Fallback bei eingeschränktem Empfang: 2G / EDGE	
Länderverfügbarkeit go-e Tarif	Kostenlose Mobilfunkverbindung in allen EU-Ländern, in Großbritannien, der Schweiz, Liechtenstein und Norwegen . Kostenloses Roaming zwischen den genannten Ländern.	
Mobilfunknetze	Eine Übersicht der genutzten Mobilfunknetze in den oben genannten Ländern ist auf der go-e Webseite im Bereich Support/FAQ verfügbar.	

Überblick Netzwerkschnittstellen go-e Charger Serien (V3 bis V5)

	HOME Serie (V3)	Gemini Serie (V4)	Gemini 2.0 Serie (V5)
WLAN-Hotspot	ja (abschaltbar)	ja (abschaltbar)	ja (abschaltbar)
WLAN-Verbindung	ja	ja	ja
4G / LTE	nein	nein	ja
2G / Edge (Fallback)	nein	nein	ja

Funktionen & Schnittstellen go-e Charger Gemini 2.0

	Verwendung von WLAN	Verwendung von Mobilfunk
App-Verbindung	ja	ja
OCPP ¹	ja	ja
Dynamische Stromtarife	ja	ja
Statisches Lastmanagement	ja	ja
Dynamisches Lastmanagement mit go-e Controller	ja (Controller muss Internetverbindung haben)	ja (Controller muss Internetverbindung haben)
PV-Überschussladen mit go-e Controller	ja (Controller muss Internetverbindung haben)	ja (Controller muss Internetverbindung haben)
Ladelog Aufzeichnung und Export	ja	ja
HTTP Cloud API	ja	ja
MQTT API ²	ja	nein
Modbus TCP ³	ja	nein

¹Die OCPP-Verbindung erfolgt direkt vom Charger. Keine Tunnelung durch die go-e Cloud. OCPP ist auch bei deaktivierter go-e Cloud-Verbindung nutzbar.

²Die MQTT-Verbindung erfolgt direkt vom Charger. Bei Nutzung von WLAN ist die Verbindung zu MQTT Brokern sowohl im lokalen Netz als auch im Internet möglich. Eine Nutzung von MQTT über die Mobilfunkverbindung ist aufgrund der hohen Datenmenge nicht möglich.

³Da die Modbus TCP Verbindung zum go-e Charger direkt unter Verwendung einer IP Adresse aufgebaut werden muss, ist eine Verbindung über das Mobilfunknetz technisch nicht möglich.

Zulässige Umgebungsbedingungen

	Gemini 2.0 11 kW	Gemini 2.0 22 kW
Installationsort	Im Innen- und Außenbereich	
Betriebstemperatur	-25 °C bis + 40 °C	
Lagertemperatur	-40 °C bis + 85 °C	
Durchschnittstemperatur in 24 Stunden	Maximal 35 °C	
Höhenlage	Maximal 2.000 m über Meeresspiegel	
Relative Luftfeuchtigkeit	Höchstens 95 % (nicht kondensierend)	
Schlagfestigkeit	IK08	

Ladeleistung

	Gemini 2.0 11 kW	Gemini 2.0 22 kW
Maximale Ladeleistung	11 kW (16 A, 3-phasig)	22 kW (32 A, 3-phasig)
Ampere- und Statusanzeige	Über LED-Ring und App ablesbar	
Einstellen der Ladeleistung	Per Druckknopf und App	
	Über Ladestrom in 1 Ampereschritten zwischen 6 A und 16 A	Über Ladestrom in 1 Ampereschritten zwischen 6 A und 32 A

	Gemini 2.0 11 kW	Gemini 2.0 22 kW	Bemerkung
Einphasig ladendes Auto ¹	1,4 kW bis 3,7 kW	1,4 kW bis 7,4 kW	Länderspezifische Begrenzungen sind zu beachten
Zweiphasig ladendes Auto ¹	2,8 kW bis 7,4 kW	2,8 kW bis 14,8 kW	Zweiphasiges Anschließen des Chargers ist nicht möglich
Dreiphasig ladendes Auto ¹	4,2 kW bis 11 kW	4,2 kW bis 22 kW	go-e Charger schaltet die Leistung durch, die am Anschluss verfügbar ist

¹Ladeleistung abhängig von der Anzahl der Phasen des Onboard-Laders des Autos

Anschluss an Fahrzeug

Gemini 2.0 11 kW	Gemini 2.0 22 kW
Typ 2 Dose (nach EN 62196-2) mit mechanischer Verriegelung (eigenes Typ 2 Kabel benötigt, als Zubehör erhältlich)	
Fahrzeuge mit Typ 1 lassen sich mit Adapterkabel Typ 2 auf Typ 1 laden (als Zubehör erhältlich)	



Sicherheitsfunktionen

	Gemini 2.0 11 kW	Gemini 2.0 22 kW
DC-Schutzmodul mit Gleichstromerkennung und zusätzlicher AC-Erkennung	6 mA DC, 20 mA AC (Gebäudeseitig ist ein FI Typ A zu installieren sowie ein Leitungsschutzschalter vorzuschalten. Die lokalen Installationsvorschriften sind einzuhalten.)	
Schutzklasse	I	
Verschmutzungsgrad	II	
Diebstahlsicherung	Verriegelung des Ladekabels	
Zugangskontrolle	Kann bei Bedarf aktiviert werden. Authentifizierung über RFID oder APP möglich. 1 angelernter RFID-Chip ist bereits enthalten.	
Eingangsspannung	Phasen- und Spannungsprüfung	
Schaltfunktionen	Prüfung der Schaltfunktionen	
Erdungsprüfung	Für TT-, TN-Netze (abschaltbare Erdungsprüfung für IT-Netz - Norwegenmodus)	
Stromsensor	3-phasig	
Temperatursensoren	Regulieren des Ladestroms bei Übertemperatur	
Netzdienliche Steuerung	Zwei Datenkabel zum Anschluss an einen Rundsteuerempfänger	
IP65	Schutz vor Schmutz und Wasser, für den dauerhaften Betrieb im Freien geeignet	
go-e Netzbetreiber API	Für autorisierten Zugriff des Stromnetzbetreibers auf den go-e Charger zur netzdienlichen Leistungsregelung	
Modbus TCP	u. a. zur netzdienlichen Leistungsregelung durch den Stromnetzbetreiber	

**3 Jahre
Garantie**



Der TÜV Rheinland hat den go-e Charger Gemini 2.0 auf die Einhaltung der EN IEC 61851-1:2019 geprüft und bestätigt. Alle damit verbundenen relevanten Sicherheitsstandards wurden ebenfalls vom TÜV Rheinland geprüft.

go-e App und Konnektivität

Gemini 2.0 11 kW

Gemini 2.0 22 kW

Lokale (WLAN-Hotspot) oder weltweite* (WLAN oder Mobilfunk) Steuerung und Überwachung

Einstellung/Prüfung der Ladung (Spannung, Strom, Leistung, Energie)

Anpassen des Strompegels in 1 Ampereschritten

Start-/Stopp-Funktion und Ladetimer

Verwalten von RFID-Chips/-Karten (bis zu 10 User je Charger) / Zugriffsverwaltung (RFID/App)

Ocpp 1.6*

Stromzähler (Gesamt kWh und Gesamtmenge pro RFID-Chip)

kWh Limit Modus / ECO-Modus* / Daily Trip Modus*

Push-Benachrichtigungen*

Kabelentriegelungsfunktionen

Flexible Stromtarife mit intelligentem Lademanagement*/**

Statisches Lastmanagement*

Photovoltaikanbindung über go-e Controller (separates Produkt) oder offene API-Schnittstelle (Programmierung erforderlich) oder alternatives Energiemanagementsystem*

LED-Anpassung

Verwaltung der Ladestufen über Druckknopf an der Ladestation

Updatefähig für spätere Funktionen (Smart-Home, etc.)*

Automatisches Entriegeln des Ladekabels bei Stromausfall

1-/3-Phasen Umschaltung per App oder automatisch mit go-e Controller - auch während des Ladevorgangs

Synchronisation der Ladevorgänge mit der Cloud und Anzeige der vergangenen Ladevorgänge*

Dokumentierte öffentliche API-Schnittstellen: HTTP , MQTT, Modbus TCP

*Internet-Verbindung des Chargers erforderlich

**Vertrag mit einem Stromanbieter erforderlich, dessen flexibler Stromtarif in der go-e App integriert ist. Mehrere 100 Tarife sind hinterlegt. Die Anzahl der Tarife wird ständig erweitert.

Das Urheberrecht an diesem Datenblatt liegt bei der go-e GmbH | Die go-e GmbH behält sich unangekündigte Änderungen vor. Die aktuellste Version kann hier heruntergeladen werden: www.go-e.com | Bilder dienen zur Illustration und können vom tatsächlichen Produkt abweichen. | Irrtümer vorbehalten.



go-e

Lechwerke AG
86136 Augsburg

energieplus@lew.de
lew.de/ladeloesung